

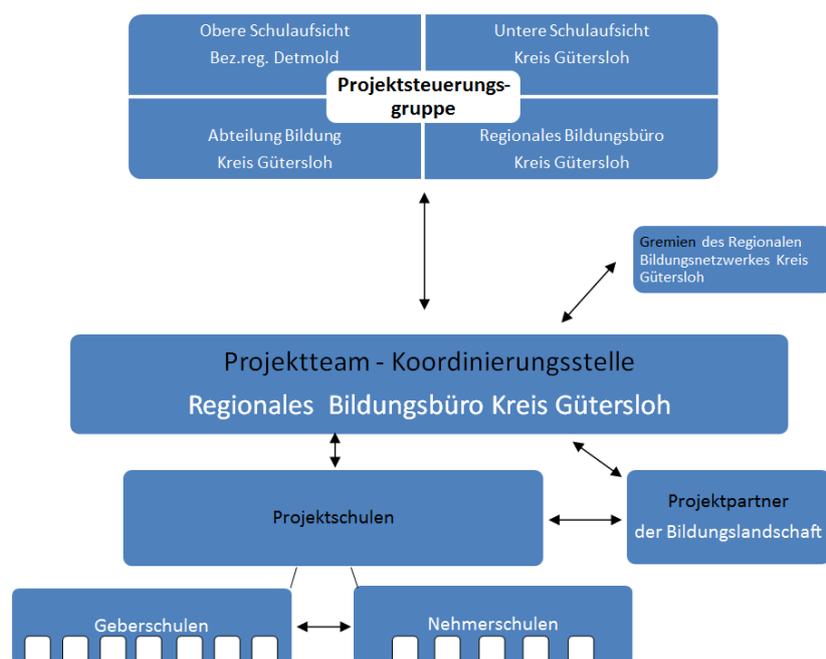
Projekt Wissenstransfer - Leitprinzipien und handlungsleitende Grundsätze

Bereits zu Beginn der Projektinitiierung und Projektplanung legten die einberufene Expertenrunde wie auch die Planungs-/Steuerungsgruppe wesentliche **Leitprinzipien** und **handlungsleitende Grundsätze** für das Projekt fest. Zu diesen gehören:

- die Transferprozesse werden systematisch, mittelfristig, nachfrage- und zielorientiert, passgenau/individuell, modifiziert, im Umfang priorisiert, nutzenorientiert und dialogisch (bottom up) vereinbart, gestaltet und durchgeführt
- das RBB übernimmt die Funktion als Impulsgeber, Koordinator, Boundary Spanner und Begleiter und bildet somit ein Unterstützungssystem
- Kooperationen und Vernetzungen zwischen auslaufenden und aufbauenden Schulen („von Schulen für Schulen“) sowie mit weiteren externen Akteuren bilden die Basis für die Transferprozesse (vertikal und horizontal)
- die Weiterentwicklung der pädagogischen Kompetenz und Arbeit, das Tauscherleben, die Neugestaltung von Innovationen und Wissen sowie die schulische Entwicklung beruht auf gegenseitiger Wertschätzung
- eine Kommunikation und Transparenz über das Projekt wird offen gestaltet

Die Beteiligungsstruktur, die zugeschriebenen, spezifischen Projektgrundsätze und Leitprinzipien hinter liegen auch dem sog. **Projektdesign**, das die organisatorischen und strukturellen Eigenschaften und Rahmenbedingungen beschreibt:

Abbildung: Projektorganisation und –struktur (eigene Darstellung)



Projekt Wissenstransfer - Leitprinzipien und handlungsleitende Grundsätze

Des Weiteren sind folgende **Zieldimensionen** mit nachstehenden **Ziel- und Wirkungsbereichen** festgelegt worden, die auf unterschiedlichen Wirkungsebenen und mit verschiedener Wirkungstiefe sowie Zeitintensität Berücksichtigung finden:

Zieldimension: Unterstützung innerhalb der Umgestaltung der Schullandschaft	
Ziel- und Wirkungsbereiche	<p>Wertschätzung und Transparenz der Arbeit auslaufender Schulen</p> <p>Sicherung von Wissen, Können und Innovationen</p> <p>Unterstützung aufbauender Schulen, insbesondere für die schulische Praxis und bei der Schulentwicklung</p> <p>Transparenz der Arbeit des RBB (Bekanntheit der Aufgabenfelder, Akzeptanz, Beteiligung)</p>
Zieldimension: Transfer von Innovationen und Wissen	
Ziel- und Wirkungsbereiche	<p>Professionalisierung der Lehrkräfte</p> <ul style="list-style-type: none"> • personenzentrierter (teilweise organisationszentrierter) Transfer • Transferinhalte, -produkte, -methoden und -tiefe • Tauscherleben • Change Agent-Aspekte <p>Erhöhung der Arbeitszufriedenheit</p> <p>Neugestaltung und strukturelle Verankerung</p> <p>Nachhaltigkeit</p>
Zieldimension: Kooperatives und vernetztes Arbeiten	
Ziel- und Wirkungsbereiche	<p>Systematische Vernetzung der Schulen und ggf. weiterer externer Partner im Mehrebenensystem der Bildungslandschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> • selbst- und fremdgesteuert • innerhalb und außerhalb einer Kommune • nachfrageorientierte und passgenaue Schwerpunktsetzung <p>Aufbau geeigneter Kooperations- und Vernetzungsstrukturen sowie eines vertrauensvollen Kooperationsklimas</p> <p>Initiierung von Austausch und Lernprozessen</p>

Projekt Wissenstransfer - Leitprinzipien und handlungsleitende Grundsätze

Die nachfolgende Karte veranschaulicht den Wissenstransfer der **ersten Durchführungsphase** mit dem Stand vom Juni 2017:

